



Wasser auf den Friedhöfen wird abgestellt

Die Friedhofsverwaltung teilt mit, dass in der Woche ab Montag, 3. November, das Wasser auf dem Hauptfriedhof Kaiserslautern sowie auf den Friedhöfen in den Ortsbezirken abgestellt wird. |ps

Stammtisch in Dansenberg

Ortsvorsteher Franz Rheinheimer lädt für Donnerstag, 30. Oktober, von 19 bis 21 Uhr zum Internationalen Stammtisch ins Dansenberger Hotel-Restaurant Fröhlich, Dansenberger Straße 10, ein. Interessierte Dansenberger Bürgerinnen und Bürger können über ihre Anliegen sprechen und sich zwanglos austauschen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. |ps

Weiterbildungsberatung im Stadtteilbüro Innenstadt West

Am Dienstag, 4. November, bietet Antje Steingaß, Berufsberaterin der Agentur für Arbeit, im Stadtteilbüro Innenstadt West in der Königstraße 93 von 16 bis 18 Uhr eine Beratungssprechstunde an. Wen die Themen Beruflich aufsteigen, Beruflich wieder einsteigen, Kenntnisse erweitern, Qualifikation nachholen, Beruf wechseln oder Förderung von Weiterbildung interessieren, kann ohne Termin unverbindlich vorbei kommen. Das Angebot richtet sich an Beschäftigte, Erziehende und Betreuende.

Bei Fragen kann Antje Steingaß per E-Mail an Kaiserslautern-Pirmasens. Beratung@arbeitsagentur.de oder telefonisch unter der Nummer 0631 3641130 kontaktiert werden. |ps

Freundschaft über Grenzen hinweg

Oberbürgermeisterin Beate Kimmel hat eine Delegation des französischen Croix Rouge aus Kaiserslauterns Partnerstadt Saint-Quentin im Pfalzgrafenhaus empfangen. Gemeinsam mit Mitgliedern des Deutschen Roten Kreuzes Kaiserslautern wurde dabei eine Freundschaft gefeiert, die seit Jahrzehnten besteht und bis in die 1960er Jahre zurückreicht.

In ihrer Ansprache würdigte Kimmel die Verbindung zwischen den beiden Rotkreuz-Verbänden als „gelebte Völkerverständigung im besten Sinne“. Erste Kontakte entstanden bereits Mitte der 1960er Jahre. 1976, anlässlich des 700-jährigen Stadtjubiläums von Kaiserslautern, kam es zum ersten offiziellen Austausch zwischen den Rotkreuz-Gruppen beider Städte.

Seither haben zahlreiche gemeinsame Aktivitäten stattgefunden – von Zeltlagern über gegenseitige Besuche bis hin zu Jugendbegegnungen, aus denen vielfach enge Freundschaften hervorgingen. Auch die Corona-Pandemie konnte den Austausch nicht bremsen, sondern hat die Verbundenheit sogar gestärkt.

„Solche Begegnungen sind heute wichtiger denn je“, betonte Kimmel. „Wenn Menschen einander direkt begegnen, verlieren Grenzen an Bedeutung, Vertrauen wächst – und Europa wird spürbar.“ Sie dankte allen Engagierten für ihren Einsatz und lud die Gäste bereits jetzt zu einem Wiedersehen im kommenden Jahr ein: 2026 feiert Kaiserslautern nicht nur sein 750-jähriges Stadtjubiläum, sondern auch 60 Jahre Rotkreuz-Freundschaft mit Saint-Quentin.

Im Anschluss an den Empfang waren die Gäste zu einer Führung durch den unterirdischen Gang und zu einer Stadtührung eingeladen. |ps

Union-Studio für Filmkunst mehrfach ausgezeichnet

Bürgermeister Schulz überbringt Glückwünsche



V.l.: Jörg Jacob, Stefan Sprengart, Bürgermeister Manfred Schulz, Ursula Simgen-Buch und Nathanael Buch freuen sich über die erneute Auszeichnung der beiden Programmkinos in Kaiserslautern und Enkenbach-Alsenborn

Die Betreiberin und die Betreiber des Union-Studios für Filmkunst, Ursula Simgen-Buch, Stefan Sprengart, Jörg Jacob und Nathanael Buch, freuen sich über die Preise und darüber, ihre Stadt kulturell landesweit so würdig vertreten zu können. Darüber hinaus danken sie ihrem Publikum für die stete Unterstützung. Das Kino wird seit Jahrzehnten regelmäßig mit dem Kinopreis des Landes Rheinland-Pfalz und dem Kinopreis der Bundesregierung ausgezeichnet.

Mit seinem Filmspektrum steht das Union-Studio für Filmkunst für nationale und internationale Filmkunst, zeigt Anspruchsvolles, Besonderes und Themenreihen. Es unterscheidet sich von den anderen Leinwänden in der Region aufgrund seines vielfältigen Programms und dessen Verknüpfung mit regionalen, sozialen und kulturellen Themen.

Zu der Provinz 80 ProgrammkinowGmbH, die das Union-Studio für Filmkunst betreibt, gehört auch das Provinz Programmkino in Enkenbach-Alsenborn. Auch dieses Kino wurde dieses Jahr in allen drei Kategorien des Kinopreis des Landes ausgezeichnet. |ps

Schulz.

Insgesamt wurden 26 Kinos aus ganz Rheinland-Pfalz ausgezeichnet. Die Preise wurden in drei Kategorien vergeben. Das Union-Studio für Filmkunst bekam sowohl in der Kategorie „Kulturell herausragendes Filmprogramm“ als auch in der Kategorie

„Kurzfilm“ einen Hauptpreis verliehen. Überdies wurde das Kino auch in der Kategorie „Kinder- und Jugendfilm“ ausgezeichnet. Gelobt wurde unter anderem das regelmäßig erscheinende Programmheft mit seinen Vorworten und selbst geschriebenen Filmtexten.

FOTO: PS

Kaiserslautern bei Bundeskongress vertreten

Beigeordneter Steinbrenner nimmt an Podiumsdiskussion zur Mobilität teil



Beigeordneter Manuel Steinbrenner sprach bei der Podiumsdiskussion in Berlin

FOTO: YVES SUCKSDORFF

lichkeiten über 2026 hinaus zu schaffen.

Begleitet wurde Manuel Steinbrenner von Sebastian Schulze vom Tiefbaureferenten, Projektverantwortlicher für das KIMONO-Projekt. Dadurch soll in der Kernstadt ein modernes Netz von Ampeln aufgebaut und ein System zur Verkehrssteuerung und -leitung geschaffen werden. Beim zweiten durch die DkV geförderten Projekt KLNavi handelt es sich um ein innovatives digitales Lotsensystem, das Menschen mit (Seh-) Beeinträchtigungen sicher und selbstbestimmt durch die Stadt führen soll.

Über NaKoMo

Das Nationale Kompetenznetzwerk für nachhaltige Mobilität fördert seit 2018 den interkommunalen Austausch rund um die Themen Verkehr, Mobilität und damit verbundene Maßnahmen zur Digitalisierung. Im Fokus liegt der wechselseitige Austausch mit Expertinnen und Experten auf allen Ebenen der öffentlichen Verwaltung. www.nakomo.de |ps

2.000 Euro für den Japanischen Garten

„Spendenfahrten“ beim Barbarossafest fahren erneut stolze Summe ein



Einmal mehr haben die „Lauter Spendenfahrten“ beim Barbarossafest „Swinging Lautern“ für Begeisterung gesorgt – und zugleich Gutes bewirkt. Insgesamt 2.000 Euro konnten jetzt als Spende an den Japanischen Garten übergeben werden.

Die beliebte Aktion fand in diesem Jahr bereits zum zweiten Mal statt. Besucherinnen und Besucher hatten am 6. September die Möglichkeit, gegen eine kleine Spende eine Rundfahrt in einem Oldtimer oder Supersportwagen zu erleben. 1.300 Euro kamen dabei durch die Mitfahrten zusammen. Mario Matheis von der Firma M2M-A.-Services-GmbH in Bad Dürkheim, der mit vier eigenen Fahrzeugen teilnahm, rundete die Summe großzügig auf 2.000 Euro auf.

„Die Resonanz war erneut großartig“, freut sich Alexander Heß, Geschäftsführer der Werbegemein-

schaft Kaiser in Lautern. „Die Spendenfahrten verbinden Spaß, Begeisterung und soziales Engagement auf

eine ganz besondere Weise – ein Highlight, das unser Barbarossafest bereichert und Menschen in Bewe-

Helfende Hände für die Kinderweihnachtsbäckerei gesucht!

Wenn der Duft von Plätzchen durch den Raum zieht und Kinderaugen beim Ausstechen und Verzieren leuchten, dann ist es wieder soweit: Die „Kinderweihnachtsbäckerei“ öffnet ihre Türen! Für die diesjährige Aktion sucht das Citymanagement noch engagierte Helferinnen und Helfer, die mit Herz und Hand beim liebevollen Anleiten der kleinen Bäckerinnen und Bäcker dabei sind.

Besondere fachliche Kenntnisse sind nicht erforderlich, entscheidend ist natürlich der Spaß an der gemeinschaftlichen Arbeit mit Kindern. Die Bäckerei ist ab 17. November unter der Woche von 11 bis 16.30 Uhr geöffnet, an den Samstagen von 11 bis 17 Uhr und an den Sonntagen von 14 bis 18 Uhr. |ps

Weitere Informationen

Citymanagement, Sandra Wolf
E-Mail: sandra.wolf@kaiserslautern.de

Mal den Stress weg

Am Mittwoch, 5. November, bietet Jessica Klement ein Kreativangebot in der Stadtteilwerkstatt auf dem Gelände des ASZ in der Pfaffstraße 3 an. Zwischen 17 und 19 Uhr kann mit Hilfe von künsttherapeutischen und achtsamkeitsbasierten Elementen ein Raum zum Durchatmen, Loslassen und Gestalten erlebt werden. Es sind keinerlei künstlerische Vorkenntnisse nötig, lediglich die Bereitschaft, sich über Farben, Formen und kreative Impulse selbst zu entdecken.

Das Angebot soll zukünftig einmal im Monat stattfinden. Die Kursgebühr beträgt 35 Euro inkl. Material. Um Anmeldung bei Jessica Klement wird gebeten: telefonisch unter 0171463112 oder an klement.jessy@gmail.org per E-Mail. |ps

Bußgeldstelle warnt vor betrügerischen E-Mails

Die Bußgeldstelle der Stadt Kaiserslautern warnt Bürgerinnen und Bürger vor einer aktuellen Betrugsmasche im Zusammenhang mit angeblich offenen Parkbußgeldern. Derzeit sind E-Mails im Umlauf, die angeblich von der Coeo Inkasso GmbH stammen. Darin wird behauptet, dass die Coeo Inkasso GmbH im Rahmen einer Vereinbarung mit der Stadt Kaiserslautern ein Portfolio offener Parkbußgelder übernommen habe. Den Empfängern wird angeboten, „die Angelegenheit schnell und ohne förmliche Verfahren zu klären“ mit einem angeblichen „Vergleich mit 50 Prozent Nachlass“.

Zwischen der Stadt Kaiserslautern und der Coeo Inkasso GmbH besteht allerdings keinerlei Vereinbarung. Grundsätzlich werden Bußgeldforderungen der Stadt nicht über private Inkassobüros eingetrieben. Es handelt sich daher um betrügerische Phishing-Mails. Die städtische Bußgeldstelle bittet alle Bürgerinnen und Bürger, wachsam zu sein. Sie weist darauf hin, auf diese E-Mails nicht zu antworten, weder Links noch Anhänge der Nachrichten zu öffnen, kein Geld aufgrund dieser Forderungen zu überweisen und die E-Mails zu löschen. |ps

IMPRESSUM AMTSBLATT

Herausgeber: Stadt Kaiserslautern
Pressestelle: Matthias Thomas (V.i.S.d.P.), Viktoria Schneider, Sandra Janik-Sawetzki, Charlotte Lisard, Sandra Zehle, Tel. 0631 365-2206, E-Mail: amtsblatt@kaiserslautern.de
 Die Beiträge der Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates stehen rechtmäßig in deren eigenen Verantwortung.
Verlag: SUWE Vertriebs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH & Co. KG, 67061 Ludwigshafen (Rhein) – Mail: zustellereklamationen@suwe.de
 Tel. 06131 572 498-60
Das AMTSBLATT KAIERSLAUTERN erscheint wöchentlich freitags außer an Feiertagen. Das AMTSBLATT KAIERSLAUTERN wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte in Kaiserslautern verteilt. Sofern eine Zustellung des Amtsblattes aufgrund von unvorhersehbaren Störungen nicht erfolgt sein sollte, kann das jeweils aktuelle Amtsblatt im Rathaus abgeholt werden.

AMTLICHER TEIL

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung

Am Montag, 27.10.2025, 15:00 Uhr findet im großen Ratssaal (1. OG) des Rathauses, Willy-Brandt-Platz 1, Kaiserslautern eine öffentliche Sitzung des Stadtrates statt.

Tagesordnung:

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
2. Austausch mit Vertretern und Vertretern der RPTU
3. Einführung von Fassadengärten in Kaiserslautern - unbürokratische Begrüßung im öffentlichen Raum ermöglichen (Antrag der SPD-Fraktion)
4. Prüfung der Übertragung von städtischen Aufgaben (z.B. der Betrieb der Schwimmbäder oder der Fruchthalle) auf die Stadtwerke Kaiserslautern (gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und CDU)
5. Umgang mit der Höhe der Erbpacht nach Auslaufen von Altverträgen (Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN)
6. Änderung Bebauungsplan Königstraße - Albert-Schweitzer-Straße - Pfaffstraße „Pfaffgelände“ im Hinblick auf die in der textlichen Festsetzung definierten Anteile für die Wohnbebauung (Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN)
7. Nachbusangebot (Antrag des Jugendparlaments)
8. Einführung einer Verpackungssteuer (Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN)
9. Sachstandsbericht zum Fachklassentrakt im Schulzentrum Süd (Antrag der SPD-Fraktion)
10. Neubau oder grundlegende Sanierung der Feuerwehrgerätehäuser in den Stadtteilen Dansenbergs und Mölschbach (Antrag der FW-Fraktion)
11. Verbesserung der Schülerbeförderung (Antrag der SPD-Fraktion)
12. Einrichtung eines Trinkwasserspenders am Adolph-Kolping-Platz (Antrag der SPD-Fraktion)
13. Platz für Jugendliche erhalten - dauerhafte Lösung schaffen (Antrag der SPD-Fraktion)
14. Resolution an die Bundes- und Landesregierung (Antrag der Fraktion DIE LINKE)
15. Prüfauftrag „Winterquartier für Skater in der Gartenschauhalle“ (Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN)
16. Berichtsantrag zum Thema Turbofläche der Landesregierung im DB-Areal an der Pariser Straße (Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN)
17. Einrichtung eines ständigen Digitalisierungsausschusses (Antrag der Fraktionen CDU, FW und FDP)
18. Liquidation KL.digital GmbH
19. Entscheidung über die Annahme von Spenden und Sponsorleistungen nach §94 Abs. 3 GemO
20. Außerplanmäßige Bereitstellung von Haushaltssmitteln im Investitionsrahmen 2025 für das Projekt EnStadt:Pfaff - Bau Energiezentrale
21. Außerplanmäßige Bereitstellung von Haushaltssmitteln im Investitionsrahmen 2025 zwecks Weiterleitung einer Bundeszuweisung an die Stadtbildpflege
22. Bereitstellung von Haushaltssmitteln im Ergebnishaushalt 2025 gem. § 100 GemO im Teilhaushalt 5 (Finanzen)
23. Bereitstellung von Haushaltssmitteln im Ergebnishaushalt 2025 gem. § 100 GemO im Teilhaushalt 12 (Jugend und Sport)
24. Bereitstellung von Haushaltssmitteln im Ergebnishaushalt 2025 gem. § 100 GemO im Teilhaushalt 7 (Recht und Ordnung)
25. Überplanmäßige Mittelbereitstellung im Investitionsrahmen 2025 für den Ausbau der Bushaltestelle Davenportplatz
26. Erhöhung des Grünunterhaltungsbudgets für die Stadtbildpflege Kaiserslautern
27. Wirtschaftsplan 2026 der Stadtbildpflege Kaiserslautern - Eigenbetrieb der Stadt Kaiserslautern
28. Einführung einer Ersthelfer-Alarmierungs-App im Leitstellbereich Kaiserslautern; Grundsatzbeschluss
29. Festlegung des Termins zur Wahl einer Ortsvorsteherin/eines Ortsvorstehers für den Ortsbezirk Dansenbergs
30. Betrauung der Stadtwerke Kaiserslautern Verkehrs-AG (SWK) mit dem Nacht- und Stadtbus-Liniennetz
31. Kostenloser Busverkehr an den Adventssamstagen 2025 und Erweiterung des Angebots auf einen kostenlosen Busverkehr jeden ersten Samstag im Monat und an den Adventssamstagen im Jahr 2026
32. Städtebaulicher Realisierungswettbewerb für die städtebauliche Entwicklung von Flächen im Umfeld des Fritz-Walter-Stadions (Beschlussfassung über den Auslobungstext)
33. Städtebaulicher Realisierungswettbewerb für die städtebauliche Entwicklung von Flächen im Umfeld des Fritz-Walter-Stadions (Auslobungstext) (Der Stadtrat beschließt die inhaltlichen Anmerkungen der Beteiligten zum Auslobungstext) (- Ergänzungsvorlage zur Beschlussvorlage Nr. 0487/2025 -)
34. Bebauungsplanentwurf „Donnersbergstraße - Gärtnereistraße - Zypressenweg, Teiländerung 1“ (ehemalige Stadtgärtnerei), Anpassung der städtebaulichen Konzeption (Beschlussfassung über die während der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen und den Bebauungsplan als Satzung)
35. Flächennutzungsplan 2025, Teiländerung 11, Bereich „Augustastraße - Fabrikstraße - Barbarossastraße - Hummelstraße“ (Entwurf), Darstellung einer geplanten Sondergebietsfläche mit der Zweckbestimmung „Verbrauchermarkt“ (Einkleitung eines Verfahrens zur Teiländerung des Flächennutzungsplans 2025)
36. Städtebaulicher Vertrag zum Bebauungsplanentwurf „Salingstraße“, Städtebauliche Neuordnung des Areals (Zustimmung zum Abschluss des Städtebaulichen Vertrags)
37. Bebauungsplanentwurf „Salingstraße“, Städtebauliche Neuordnung des Areals (Beschlussfassung über die während der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen sowie den Bebauungsplan als Satzung)
38. Gebührenerhöhungen der Straßenverkehrsbehörde im Bereich der Ausnahmegenehmigungen
39. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung - Übertragung / Aufzeichnung von Stadtratssitzungen
40. Einrichtung einer Bettelverbotszone nach dem Beispiel der Stadt München (Antrag der CDU-Fraktion)
41. Anpassung der Baumschutzsatzung zur Vergrämung von Krähen (Antrag der CDU-Fraktion)
42. Mitteilungen
43. Anfragen

gez. Beate Kimmel
Oberbürgermeisterin

Bekanntmachung

Am Dienstag, 28.10.2025, 16:30 Uhr findet im großen Ratssaal (1. OG) des Rathauses, Willy-Brandt-Platz 1, Kaiserslautern eine Sitzung des Hospitalausschusses statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
2. Genehmigung der Jahresrechnung der Stiftung Städtisches Bürgerhospital Kaiserslautern und Entlastung des Vorstandes für das Haushaltsjahr 2024
3. Beschlussfassung über den Haushaltssatzung 2026 der Stiftung Städtisches Bürgerhospital Kaiserslautern
4. Beschlussfassung zur Aufnahme eines Bausteins für Dringlichkeitsanträge in die Satzung der Stiftung Bürgerhospital Kaiserslautern
5. Verlängerung des Projekts „Grunderwerb zur Vermeidung von Armut im Alter“
6. Einmalige Zuwendung aus Ausschüttungsmitteln der Stiftung Bürgerhospital Kaiserslautern
7. Einmalige Zuwendung aus Ausschüttungsmitteln der Stiftung Bürgerhospital Kaiserslautern
8. Einmalige Zuwendung aus Ausschüttungsmitteln der Stiftung Bürgerhospital Kaiserslautern

9. Gewährung von Zuschüssen aus Ausschüttungsmitteln der Stiftung Bürgerhospital
10. Mitteilungen
11. Anfragen

Nicht öffentlicher Teil

1. Grunderwerb im Bereich des Pfaff-Areals
2. Bestellung eines Erbbaurechts im Bereich des Pfaff-Areals
3. Grunderwerb Hahnbrunnerhof
4. Mitteilungen
5. Anfragen

gez. Beate Kimmel
Vorsitzende

2. Verwendung des dem Ortsbeirat zur Verfügung stehenden Budgets 2026
3. Mitteilungen
4. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

1. Mitteilungen
2. Anfragen

gez. Jutta Rech
Ortsvorsteherin

Bekanntmachung

Am Montag, 27.10.2025, 14:00 Uhr findet im großen Ratssaal (1. OG) des Rathauses, Willy-Brandt-Platz 1, Kaiserslautern eine nicht öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses statt.

Tagesordnung:

1. Auftragsvergabe - Sanierungsberatung Stadtteilerneuerung „Kaiserslautern Nordwest“ Fischerrück
2. Auftragsvergabe - KIPKI - Austausch alter Straßenleuchten gegen energieeffiziente LED Leuchten
3. Mitteilungen
4. Anfragen

gez. Beate Kimmel
Oberbürgermeisterin

Stellenausschreibung

Die UNIVERSITÄTSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr Referat **Gebäudewirtschaft** zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Hochbautechnikerin bzw. einen Hochbautechniker (m/w/d)

in Vollzeit.

Die Stellenbesetzung erfolgt befristet auf die Dauer der Elternzeit einer Mitarbeiterin, längstens bis 27.02.2027.

Die Bezahlung richtet sich nach Entgeltgruppe 9b TVöD.

Weitere Informationen zu dieser Stelle mit der Ausschreibungskennziffer 160.25.65.244a finden Sie im Internet unter www.kaiserslautern.de/karriere.

Beate Kimmel
Oberbürgermeisterin

Bekanntmachung

Am Montag, 27.10.2025, im Anschluss an die nicht öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses findet im großen Ratssaal (1. OG) des Rathauses, Willy-Brandt-Platz 1, Kaiserslautern eine nicht öffentliche Sitzung des Personalausschusses statt.

Tagesordnung:

1. – 22. Personalangelegenheiten
23. Mitteilungen
24. Anfragen

gez. Beate Kimmel
Oberbürgermeisterin

Stellenausschreibung

Die UNIVERSITÄTSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr Referat **Tiefbau**, Abteilung 66.1 - Verwaltung, zum 01.11.2025

eine Sachbearbeiterin bzw. einen Sachbearbeiter (m/w/d) im Beitragswesen.

Die Stellenbesetzung erfolgt unbefristet in Vollzeit.

Die Stelle ist im Stellenplan in der Besoldungsgruppe A 10 LBesG ausgewiesen. Die Stellenbesetzung kann auch im Beschäftigtenverhältnis in der Entgeltgruppe E 9b TVöD erfolgen.

Voraussetzung für die Stellenbesetzung ist u.a. der erfolgreiche Abschluss der Laufbahnpflichtprüfung für das dritte Einstiegsamt der Fachrichtung Verwaltung und Finanzen, ein erfolgreich abgeschlossenes rechtswissenschaftliches Hochschulstudium (Bachelor oder Diplom) oder der erfolgreiche Abschluss des zweiten Angestelltenlehrgangs (Verwaltungsfachwirt/in).

Ebenfalls bewerben können sich Beschäftigte mit abgeschlossener Berufsausbildung zur bzw. zum Verwaltungsfachangestellten oder des ersten Angestelltenlehrgangs, sofern sie die Bereitschaft mitbringen, den nächstmöglichen Angestelltenlehrgang II zu besuchen und zum Zeitpunkt des Lehrgangsbegins im April 2026 die Zulassungsvooraussetzungen nach dem Bezirkstarifvertrag über die Ausbildungs- und Prüfungs-pflicht erfüllen

Weitere Informationen zu dieser Stelle mit der Ausschreibungskennziffer 161.25.66.014 finden Sie im Internet unter www.kaiserslautern.de/karriere.

gez.
Beate Kimmel
Oberbürgermeisterin

Bekanntmachung

gemäß § 5 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)

Die Stadtverwaltung Kaiserslautern, Referat Umweltschutz, Lauterstraße 2, 67657 Kaiserslautern, gibt als zuständige Behörde bekannt, dass im Rahmen des wasserrechtlichen Genehmigungsverfahrens des Herrn Tobias Wiebelt für das Neubauprojekt Brahmsstr. 7, 67655 Kaiserslautern, eine Umweltverträglichkeitsprüfung nicht erforderlich ist.

Die gemäß Ziffer 13.3.2 der Anlage 1 zum UVPG im Rahmen des wasserrechtlichen Genehmigungsverfahrens erfolgte allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 7 Absatz 2 UVPG hat ergeben, dass das Vorhaben voraussichtlich keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen im Sinne des UVPG haben wird.

Die Feststellung, dass für das Vorhaben keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht, ist nicht selbstständig anfechtbar.

Kaiserslautern, 15.10.2025

i. A. Manuel Steinbrenner
Beigeordneter

Bekanntmachung

Die Verbandsversammlung des Wasserzweckverbandes „Weihergruppe“ hat in ihrer Sitzung vom 09.10.2025 die Bilanz und die Jahreserfolgsrechnung des Eigenbetriebes „Wasserzweckverband Weihergruppe“ zum 31.12.2024 festgestellt.

Der Jahresgewinn wird der allgemeinen Rücklage zugeführt.

Der Jahresabschluss 2024, der Lagebericht sowie der Bestätigungsbericht mit dem Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers liegen gemäß § 27 Abs. 3 Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung (EigAnVO) für Rheinland-Pfalz in der Fassung vom 05.10.1999 in der Zeit vom

3. November bis einschließlich 11. November 2025

während der Dienststunden bei der Verbandsgemeindeverwaltung Weilerbach, Erdgeschoss, Zimmer-Nr. 304, (Werkverwaltung), zur Einsichtnahme aus.

gez.
Ralf Schwarm
(Verbandsvorsteher)

Bekanntmachung

Am Dienstag, 28.10.2025, 19:00 Uhr, findet im Evangelischen Gemeindehaus, Eulentalstraße 10, Kaiserslautern, eine Sitzung des Ortsbeirats Mölschbach statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Stellenausschreibung

Die UNIVERSITÄTSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr Referat **Kultur**, Emmerich-Smola-Musikschule und Musikakademie, zum 01.02.2026 eine

Lehrkraft für Gesang (Pop/Rock/Jazz) (m/w/d) in Teilzeit (10 Wochenstunden).

Die Bezahlung richtet sich nach der Entgeltgruppe 9a bzw. 9b TVöD. Die Eingruppierung erfolgt entsprechend Ihrer Qualifikation.

Die Stellenbesetzung erfolgt unbefristet.

Weitere Informationen zu dieser Stelle mit der Ausschreibungskennziffer 163.25.41.000 finden Sie im Internet unter www.kaiserslautern.de/karriere.

gez.

Beate Kimmel
Oberbürgermeisterin

NICHTAMTLICHER TEIL

WEITERE MELDUNGEN

Woche der Demografie im Stadtteilbüro Grübentälchen

Vier Tage der offenen Tür vom 3. bis 6. November

Das Stadtteilbüro Grübentälchen nimmt an der Woche der Demografie teil unter dem Motto „Gemeinsam gestalten wir ein Zuhause für alle“. Von Montag, 3., bis Donnerstag, 6. November, lädt es zu vier Tagen der offenen Tür ein. Im Rahmen dessen wird es Angebote, Veranstaltungen, Informationen und Gelegenheiten zum Austausch geben.

Vor dem Hintergrund der alternden Gesellschaft widmet sich die vom MASTD (Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung) Rheinland-Pfalz initiierte siebte Demografiewoche dem Thema der sorgenden Gemeinschaften in Dörfern und Quartieren. Im Fokus steht

die Frage, was eine sorgende Gemeinschaft braucht, damit vor allem ältere Menschen lange und selbstbestimmt im angestammten Dorf oder Quartier wohnen können.

Neben den regelmäßigen Angeboten des Stadtteilbüros wie Digitale Hilfe, Montags- und Nachbarschaftstreff, Singkreis, vier Bewegungsangeboten und Sprechstunden der Betreuungsvereine, Seniorenberatung, Seniorenbeirat und Gemeindeschwester Plus stellt sich ebenfalls der DRK-Kreisverband Kaiserslautern Stadt mit vielfältigen Angeboten vor: DRK-Hausnotruf, Sozialstation, Akademie, Netzwerk Demenz, Flüchtlings- und Sozialberatung. Lynn Schelisch vom

städtischen Referat Stadtentwicklung wird mit „Die Bevölkerung in Kaiserslautern und im Grübentälchen“ Auszüge aus dem Demografiebericht 2024 vorstellen und die Bewegungsforscher der RPTU medizinische Althilfen von morgen. Der Ausklang der Woche des Miteinanders wird am Donnerstag, 6. November, ab 18 Uhr gefeiert - bei Dinnete aus dem Brotbackofen und entspannender Musik von Uwe Forsch. |ps

Weitere Informationen

Stadtteilbüro Grübentälchen,
Friedenstr. 118,
Tel. 0631 68031690

Pfälzische Sezession und Citymanagement bringen Kunst auf den Theatervorplatz

Die Pfälzische Sezession bringt 16 großformatige Banner mit aktuellen Kunstwerken (Malerei, Grafik, Plastik) nach Kaiserslautern, das Citymanagement kümmert sich um die entsprechende Infrastruktur und schon ist sie für vier Wochen bereit: eine Kunstaustellung im öffentlichen Raum, für alle Menschen in der Stadt, 24 Stunden am Tag zu betrachten.

Um Kunst einem möglichst breiten Publikum zugänglich zu machen, verlässt die Pfälzische Sezession bewusst die klassischen Ausstellungsräume und bringt ihre Werke direkt in den öffentlichen Raum. Im Rahmen der Kunst.Nacht(2024) in Landau startete die traditionsreiche Künstlervereinigung ein innovatives Projekt. Dabei werden Bauzäune als würfelförmige Installationen an zentralen Orten der Stadt wie belebten Plätzen oder Fußgängerzonen aufgestellt. Je-

der Pfalz hinaus. |ps



GRAFIK: PS

Auf vielen Wegen durch Kaiserslautern

Führungsprogramm der Tourist Information im November

Versteckte Spuren der Lauter Brauereigeschichte

Hier erfährt und erlebt man allerlei Geschichte(n) rund um die Brauereien von Kaiserslautern - Kostprobe inklusive. Festes Schuhwerk und eine gute Taschenlampe sind erforderlich. Die Führungen erfolgen auf eigene Gefahr. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer stellen die Stadt Kaiserslautern sowie die von ihr beauftragten Gästeführerinnen und Gästeführer sowie Kooperationspartner von jeder Haftung frei.

Die Anmeldung ist verbindlich. Eine Stornierung ist bis einen Tag vorher möglich.

Termin:
Mittwoch, 4. November, 17 Uhr;
18 Euro p.P.

Mittwoch, 19. November, 15 Uhr.
7 Euro p.P. / 6 Euro ermäßigt.

Kirchenführung - Von Pfingstloch zu Pfingstloch

28 katholische und evangelische Kirchen prägen das Stadtbild von Kaiserslautern. Auf diesem Rundgang werden Kirchen in der Innenstadt besichtigt - allesamt Zeugen der Stadtgeschichte. Kirchen sind nicht nur architektonische Gebilde, sie stecken voll mit Symbolen und Zeichen, die sich oftmals erst auf den zweiten Blick erkennen geben.

Termin:
Mittwoch, 12. November, 17 Uhr;
9 Euro p.P. / 8 Euro ermäßigt.

Termin:
Samstag, 15. November, 11 Uhr (Dauer ca. 2 Stunden);
10 Euro p.P. / 9 Euro ermäßigt

Kaffeeklatsch

Herzliche Einladung zu „Kaffee & Kuchen“! Man kann in Kaiserslautern wunderbar von Café zu Café schlendern und dabei allerlei Geschichte und Geschichten hören.

Die Anmeldung ist verbindlich. Eine Stornierung ist bis einen Tag vorher möglich.

Termin:
Freitag, 14. November, 14.30 Uhr;
20 Euro p.P.

Adventsführung

Wie süß sind Bischöfe? Ist der Weihnachtsmann ein Pfälzer? Die Tour führt durch das vorweihnachtliche Kaiserslautern und erklärt Advents- und Weihnachtsbräuche. Bei dem Spaziergang durch die Stadt gibt es viel Überraschendes, aber auch Wunderliches über diese besondere Jahreszeit zu erfahren. Dabei darf auch probiert werden.

Die Anmeldung ist verbindlich. Eine Stornierung ist bis einen Tag vorher möglich.

Termin:
Samstag, 29. November, 16 Uhr;
12 Euro p.P.

Auf den historischen Spuren des Militärs in Kaiserslautern

Kaiserslautern ist weltweit als „K-Town“ ein Begriff. Wie kaum eine andere Stadt in Deutschland wurde sie nach dem Zweiten Weltkrieg durch das Militär verändert. Vor allem die US-Streitkräfte prägen bis heute die Kommune und ihr Umland. Aber auch die französische Besatzungszeit ist noch bis heute sichtbar. Michael Geib, der ehemalige Leiter des Docu Center Ramstein, lädt zu einer rund zweistündigen, kurzeiligen und informativen Spurensuche durch die Innenstadt von Kaiserslautern ein. Historische Fotos und Zeitzeugenrinnerungen machen die Vergangenheit lebendig.

Wenn nicht anders vermerkt, ist der Treffpunkt vor der Tourist Information in der Fruchthallstraße. Bei allen Führungen wird um telefonische Voranmeldung (0631 3654019) gebeten. |ps

mer wieder in der Mülltonne. Aus diesem Grund möchte die Stadtbildpflege Kaiserslautern anlässlich des Internationalen Tages des Elektroschrotts die Bürgerinnen und Bürger für eine korrekte Entsorgung ihrer Elektrogeräte sensibilisieren.

Ausgediente Geräte aus dem Haushalt, die Strom aus der Steckdose, der Batterie oder einer Solarzelle benötigen und nicht mehr weiterverschenkt und repariert werden können, gehö-

Neuer Kindertagespflegekurs ab März 2026

Stadt und Landkreise bieten Qualifizierungsmaßnahme an

Wer Lust auf neue Erfahrungen hat und sich vorstellen kann, als Kindertagespflegeperson zu arbeiten, hat demnächst erneut die Gelegenheit, sich zu qualifizieren. Die Stadt Kaiserslautern bietet 2026 in Zusammenarbeit mit den Landkreisen Kaiserslautern, Kusel und Donnersbergkreis eine neue Qualifizierungsmaßnahme für angehende Tagespflegepersonen an.

Diese umfasst 210 theoretische Unterrichtseinheiten (UE) nach dem Curriculum des Qualifizierungshandbuchs (QHB). Während der Qualifizierung wird ein 40-stündiges Praktikum bei einer erfahrenen Kindertagespflegeperson durchgeführt. Staat-

lich anerkannte Erzieherinnen und Erzieher können die Qualifizierung auf 80 Unterrichtseinheiten verkürzen. Die Kosten belaufen sich auf 200 Euro (Erste-Hilfe-Kurs inklusive).

Der Qualifizierungskurs wird im sogenannten Blended-Learning-Modell durchgeführt. Das heißt, dass er einmal unter der Woche abends, in der Regel von 19 bis 21.30 Uhr, online stattfindet. Samstags findet der Kurs ganztagig (z.B. von 9 bis 16 Uhr) in Präsenz statt. Der Kurs wird unter finanzieller Beteiligung des Landes Rheinland-Pfalz durchgeführt.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwerben pädagogisches, psy-

chologisches und rechtliches Grundwissen für die Tätigkeit in der Kindertagespflege. Die Qualifizierung bereitet sie optimal auf ihre zukünftige Aufgabe vor und vermittelt alle wichtigen Kenntnisse, um Kinder professionell und liebevoll betreuen zu können. |ps

Weitere Informationen

Am 12. November um 19 Uhr bieten die Verantwortlichen eine Online-Infoveranstaltung an. Bei Interesse bitten die Ansprechpartnerinnen um direkte Kontaktaufnahme:

Stadt Kaiserslautern, Carina Barth
carina.barth@kaiserslautern.de
0631 3654663
www.kaiserslautern.de

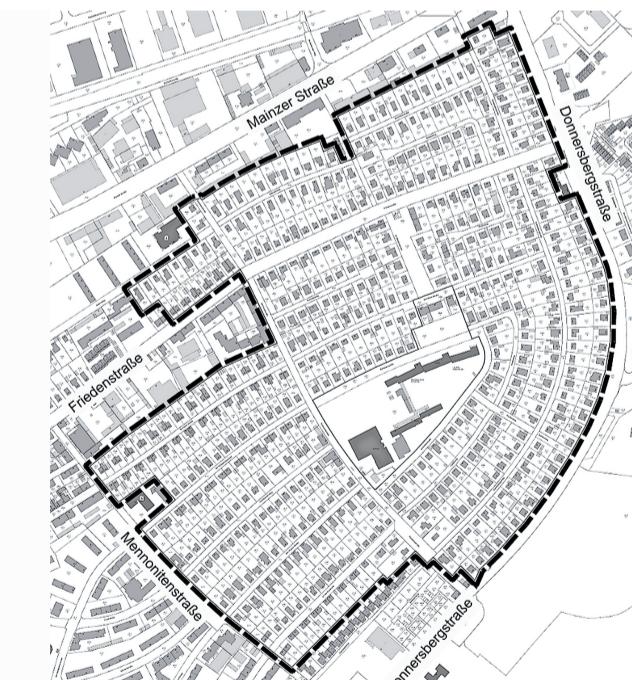
Veranstaltung zur Gestaltungssatzung „Grübentälchen“

Stadtverwaltung informiert am 29. Oktober über aktuellen Stand

Die Stadtverwaltung Kaiserslautern lädt am Mittwoch, 29. Oktober, alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich zu einer Informationsveranstaltung zur Gestaltungssatzung „Grübentälchen“ ein. Die Veranstaltung findet in der Mehrzweckhalle der Geschwister-Scholl-Schule statt - Schreberstraße 37, 67657 Kaiserslautern. Einlass ist ab 18.30 Uhr, der Beginn ist um 19 Uhr.

Im Rahmen der Veranstaltung informiert das Referat Stadtentwicklung über den aktuellen Stand der Gestaltungssatzung. Anschließend besteht für die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Um besser planen zu können, wird um eine unverbindliche Anmeldung bis zum 27. Oktober gebeten, per E-Mail an stadtplanung@kaiserslautern.de unter Angabe des Namens und der Anzahl der Teilnehmenden. |ps



GRAFIK: PS

Kabel, LED-Lampen und USB-Sticks nie in den Hausmüll geben

Wertstoffhöfe und Handel nehmen Elektrogeräte kostenlos an

Laut statistischem Bundesamt hat jede Person in Deutschland im Jahr 2022 durchschnittlich 10,8 Kilogramm Elektroschrott verursacht. Das entspricht auf Kaiserslautern bezogen etwa 1.100 Tonnen. Das ist ein riesiger Berg, der fachgerecht entsorgt werden muss. Doch gerade die kleinen Elektrogeräte, wie Kabel, LED-Lampen, Ladegeräte und USB-Sticks, landen aus Unwissenheit oder Bequemlichkeit fälschlicherweise im

mer wieder in der Mülltonne. Aus diesem Grund möchte die Stadtbildpflege Kaiserslautern anlässlich des Internationalen Tages des Elektroschrotts die Bürgerinnen und Bürger für eine korrekte Entsorgung ihrer Elektrogeräte sensibilisieren.

Ausgediente Geräte aus dem Haushalt, die Strom aus der Steckdose, der Batterie oder einer Solarzelle benötigen und nicht mehr weiterverschenkt und repariert werden können, gehö-

ren zum Elektroschrott. Das sind beispielsweise Haushaltskleingeräte, elektrisches Spielzeug und Werkzeug, Lampen, Geräte der Unterhaltungs- und Informationselektronik, Möbelstücke und Bekleidung mit fest eingebrachten elektrischen Bestandteilen sowie Haushaltsgroßgeräte.

Diese Elektrogeräte müssen separat gesammelt werden, denn sie enthalten wertvolle Rohstoffe, die durch fachgerechtes Recycling wiederge-

wonnen und wiedereingesetzt werden können. Durch eine unsachgemäße Entsorgung gehen nicht nur Ressourcen verloren. Darüber hinaus können auch Umwelt- und Gesundheitsschäden durch Schadstoffe wie Quecksilber oder Blei entstehen.

Die Stadtbildpflege bietet verschiedene kostenfreie Möglichkeiten an, um Elektroschrott bequem zu entsorgen. Dazu gehören die Abgabe auf den Wertstoffhöfen oder die Abholung von

Elektrogroßgeräten an der Haustür. Termine können telefonisch unter 0631 3653521, per E-Mail an abhol-service@stadtbildpflege-kl.de sowie über die App der Stadtbildpflege vereinbart werden.

Alternativ zum Service der Stadtbildpflege nehmen viele Elektrofachmärkte und Baumärkte Elektroschrott bis zu einer bestimmten Größe kostenfrei zurück - auch ohne Neukauf. Diese Abgabemöglichkeit gilt auch für größere Supermärkte und Discounter.

Alles Wissenswerte zur Entsorgung von Elektroschrott in Kaiserslautern ist auf der Webseite der Stadtbildpflege unter www.stadtbildpflege-kl.de zu finden. Neben den Informationen in deutscher Sprache hat der städtische Eigenbetrieb dort auch neue Trenntipps auf Englisch, Türkisch, Polnisch, Arabisch, Ukrainisch und Russisch veröffentlicht. |ps